Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 158. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 4. März 1889.

Deutschland.

Berlin, 2. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Regierungs-Secretär, Rechnungsrath Büchmann zu Potsdam, und dem Polizei-Districts-Commissarius a. D. Bigalke zu Gniewkowitz im Kreise Inowrazlaw den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Hauptlehrer Löber an der Knaben-Bürgerschule I zu Hanau den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Straßenwärter Johann Botzoug zu Großblittersdorf das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat auf Grund des § 28 des Landes-Verwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Samml. S. 195) den Regierungs-Assessor Bindewald von dem Amt als Stellvertreter des zweiten ernannten Mitgliedes im Bezirks-Ausschuß zu Wiesbaden entbunden, dagegen den bei der Regierung zu Wiesbaden angestellten Regierungs-Rath Grafen zur Lippe sowie den bei derselben Behörde beschäftigten Regierungs-Assessor Grafen Platen zu Hallermund, und zwar den Ersteren zum Stellvertreter des ersten und den Letzteren zum Stellvertreter des zweiten ernannten Mitgliedes des Bezirks-Ausschusses in Wiesbaden auf die Dauer ihrer Hauptämter am Sitz des letzteren ernannt; ferner den Regierungs-Assessor Joswich auf seinen Antrag von dem Nebenamt als Stellvertreter des ersten ernannten Mitgliedes des Bezirksausschusses zu Minden entbunden, dagegen den zur Zeit bei der Regierung zu Minden beschäftigten Gerichts-Assessor Siber zum Stellvertreter des ersten ernannten Mitgliedes in dem bezeichneten Bezirksausschuß auf die Dauer seines Hauptamts am Sitz des letzteren ernannt.

Se. Majestät der König hat den praktischen Aerzten Dr. Rump in Münster i. W., Dr. Schantz in Witten und Dr. Fontheim zu Syke den Charakter als Sanitätsrath verliehen. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Gerhards, Schulz, Obersten und Abtheilungs-Chefs im Kriegsministerium, der Rang als Brig.-Command. verliehen. Fröhlich, Zeughauptmann vom Art.-Depot in Breslau, zum Art.-Depot in Spandau, Strohé, Zeughauptmann vom Art.-Depot in Thorn, zum Art.-Depot in Breslau, Engel, Zeuglieutenant vom Art.-Depot in Danzig, zum Art.-Depot in Posen versetzt. Frhr. v. Stetten, Gen.-Major und Commandeur der 2. Feld-Art.-Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt.

Kaiserliche Marine. Strauch, Capitän zur See, von der Stellung als Commandant S. M. Kreuzer-Fregatte „Leipzig" entbunden. Plüddemann, Capitän zur See, unter Entbindung von der Stellung als Commandant des Stammschiffes der Ref.-Div. der Ostsee, zum Commandanten S. M. Kreuzer-Fregatte „Leipzig" ernannt.

[Marine.] S. M. Kreuzerfregatten „Stosch" und „Charlotte", Geschwaderchef Contreadmiral Hollmann, sind am 3. März cr. in Port Said eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 4. März.

* **Zugverspätung.** Der heutige Berliner Nacht-Courierzug hatte in Folge einer bei Rimkau erfolgten Entgleisung eines Güterzuges eine Verspätung von einer Stunde.

* **Alarmirung der Feuerwehr.** Sonnabend, 7 Uhr 35 Min. Abends, wurde die Feuerwehr nach der Berlinerstraße Nr. 35 gerufen, wo ein Schornsteinbrand ausgebrochen war. Die Rückkunft der Feuerwehr erfolgte 8 Uhr 26 Min. Abends.

△ **Landeshut,** 1. März. [Stadtverordneten-Sitzung.] In der letzten Stadtverordneten-Sitzung kam zunächst die Heizanlage im neuen Schulhause zur Berathung. Es wurden 14 000 M. zur Anlage einer Centralheizung nach dem System Jungfer bewilligt. Ferner wurde über die Erhebung der Kirchensteuer berathen. Bisher zahlte die Stadt 3/8 und das Land 5/8, nunmehr soll eine gleichmäßige Steuer nach der Klassen- und klassificirten Einkommensteuer erhoben werden. Bei der Anlage der Wasserleitung wurde der genehmigte Kostenanschlag um 23 000 Mark überschritten.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bern, 2. März. Der Bundesrath hat als den Delegirten, der sich sofort nach den Wahlen vom 3. März nach dem Canton Tessin verfügen soll, um dort sowohl die Regierung von Tessin wie diejenigen Personen zu hören, welche wegen der Wahlen Beschwerden eingereicht haben, den Ober-Auditeur, Oberst Borel bezeichnet.

Bern, 3. März. Der Bundesrath hat für den Fall, daß in dem Kanton Tessin anläßlich der Wahlen Unruhen ausbrechen sollten, angeordnet, daß sich ein Infanterie-Regiment aus dem Kanton Zürich marschbereit halte.

Rom, 3. März. Gutem Vernehmen nach würde Crispi in dem neuen Cabinet die Portefeuilles des Aeußern und des Innern behalten. — Der Papst, die Cardinäle und das diplomatische Corps wohnten heute früh der vom Cardinal Laurenzi in der sixtinischen Kapelle celebrirten Messe bei.

Rom, 3. März. Heute ist auf dem Bahnhofe von Sampierdarena bei Genua, wo am 10. März 1888 die letzte Begegnung König Humberts und Kaiser Friedrichs bei dessen Rückkehr nach Berlin stattfand, ein Denkstein enthüllt worden.

Paris, 3. März. Der Ministerpräsident Tirard nahm heute Vormittag die Arbeiten für die Ausstellung in Augenschein und konnte sich überzeugen, daß in den verschiedenen Abtheilungen alle Vorbereitungen soweit gediehen sind, um eine rechtzeitige Eröffnung der Ausstellung erwarten zu lassen. — In Folge Rückgangs des Wassers ist die Schifffahrt auf der Seine heute wieder aufgenommen.

Madrid, 2. März. Die Kammer genehmigte die Vorlage, betreffend die militärischen Reformen, nachdem dieselbe ein Amendement auf Herabsetzung der Bezüge des Kriegsministers abgelehnt hatte. Sodann vertagte sich die Kammer bis zum 11. März.

Petersburg, 3. März. Das „Journal de St. Pétersbourg" giebt seiner Genugthuung Ausdruck über den Artikel der „Kölnischen Zeitung" vom 25. Februar, betreffend die Politik des Kaisers von Rußland, und bemerkt, daß diese Darstellung der russischen Politik jedem Russen bekannt sei. Alle Handlungen der kaiserlichen Regierung bethätigten die in diesem Programm dargestellten Ausführungen. Rußland sei stark und groß für sein eigenes Wohl und wolle Niemanden schädigen. Das „Journal" beglückwünscht die „Köln. Ztg.", daß sie das russische Programm so dargestellt habe, wie es sich in Wirklichkeit verhalte.

Bukarest, 2. März. Die Deputirtenkammer beschloß den von der Regierung eingebrachten Gesetzentwurf, der Landbevölkerung Staatsländereien zu verkaufen, in Erwägung zu ziehen, nachdem die Regierung die vorgeschlagenen Abänderungen angenommen. Die Berathung der einzelnen Artikel wird am Montag beginnen. Die Kammer hat das Mandat Bratiano's, da derselbe nicht innerhalb der gesetzmäßig vorgeschriebenen Zeit seinen Sitz in der Kammer eingenommen hat, für erloschen erklärt.

Bukarest, 3. März. Die Commission der Deputirtenkammer zur Berathung der von der Regierung geplanten Befestigungsarbeiten trat gestern zusammen, um die Mittheilungen des Kriegsministers hierüber entgegen zu nehmen. Der Minister wies auf die Nothwendigkeit hin, die in Aussicht genommenen Befestigungen im Interesse der Landesvertheidigung auszuführen und erklärte, daß außer den bereits für diesen Zweck verausgabten 3 Millionen noch weitere 70 Millionen zur Vervollständigung der Befestigungen von Bukarest, Galatz, sowie der Route zwischen Zokschani und Namoloasa nothwendig seien. Der Minister werde die Kammer zu einer geheimen Sitzung auffordern, um derselben vor der Einbringung des betreffenden Credits nähere Erläuterungen zu geben.

Newyork, 2. März. Der Commandeur der vor Samoa stationirten amerikanischen Corvette „Adams", Capitän Leary, ist aus dienstlichen Rücksichten von Samoa zurückbeordert worden.

Königsberg i. Pr., 3. März. Das hiesige Königl. Eisenbahnbetriebsamt macht bekannt: Die Strecken Johannisburg-Lyck und Marggrabowa-Kowahlen sind seit heute Morgen in Folge Schneetreibens unfahrbar.

Allenstein, 3. März. Das Königl. Eisenbahn-Betriebsamt macht bekannt: Der Betrieb auf der Strecke Mehlsack bis Perwitten ist in Folge Schneeverwehungen bis auf Weiteres unterbrochen.

Handels-Zeitung.

* **Waggonfabrik Gebr. Hoffmann & Co., Actien - Gesellschaft.** Breslau, 3. März. Von seiten der Direction empfangen wir nachstehende Mittheilung: Bezüglich des Geschäftsresultats unseres Unternehmens im Jahre 1888 bemerken wir, dass dasselbe der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von wenigstens 8 pCt. gestatten wird.

Berlin, 3. März. In der heutigen Aufsichtsrathssitzung der Oberschlesischen Eisenindustrie-, Bergbau- und Hüttenbetrieb- und Oberschlesischen Drahtindustrie - Actien-Gesellschaft wurde beschlossen, der demnächst zusammenzuberufenden Generalversammlung eine Dividende von 12 pCt. vorzuschlagen.

W. T. B. **Dresden,** 3. März. Der Verwaltungsrath der Sächsischen Bank beschloss in seiner heute stattgehabten Sitzung, der auf den 25. März einzuberufenden Generalversammlung für 1888 eine Divideden von 4 1/6 pCt. vorzuschlagen.

Ausweise.

Berlin, 3. März. [Wochen-Uebersicht der Deutschen Reichsbank vom 28. Februar.]

Activa.				
1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde u. an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet	933 225 000 M.	+	173 000 M.
2) Bestand an Reichs-Kassenscheinen	19 666 000 =	+	279 000 =
3) Bestand an Noten and. Banken	11 349 000 =	+	1 875 000 =
4) Bestand an Wechseln	420 407 000 =	—	12 618 000 =
5) Bestand an Lombardforderungen	47 164 000 =	+	5 707 000 =
6) Bestand an Effecten	5 856 000 =	—	1 447 000 =
7) Bestand an sonstigen Activen.	32 990 000 =	—	157 000 =
Passiva.			
8) Grundcapital	120 000 000 M.	Unverändert.	
9) der Reservefonds	23 894 000 =	Unverändert.	
10) der Betrag der umlauf. Noten	897 509 000 =	+	7 416 000 M.
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	422 267 000 =	—	13 538 000 =
12) die sonstigen Passiva	445 000 =	—	26 000 =

Bei den Abrechnungsstellen sind im Februar 1889 abgerechnet 1 424 591 900 M.

Wien, 3. März. [Wochenausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 28. Februar*.]

Notenumlauf	373 685 000 Fl.	+	5 149 000 Fl.
Metallschatz in Silber	155 404 000 =	+	65 000 =
Metallschatz in Gold	56 987 000 =	—	363 000 =
In Gold zahlb. Wechsel	22 404 000 =	+	400 000 =
Portefeuille	120 972 000 =	+	1 752 000 =
Lombarden	20 346 000 =	+	243 000 =
Hypotheken-Darlehne	107 270 000 =	+	261 000 =
Pfandbriefe in Umlauf	102 523 000 =	+	307 000 =

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 23. Februar.

Ausweis der Carl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 21. bis 28. Februar 121 969 Fl., Mindereinnahme 52 293 Fl. (wegen Schneeverwehungen); die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 93 408 Fl., Mindereinnahme 51 271 Fl.

Verloosungen.

Oesterr. 1864er Staatsloose. Zu den in Nr. 153 veröffentlichten, am 1. März ausgeloosten 27 Serien sind nachstehende Gewinne gezogen: Es fiel der Haupttreffer mit 150 000 Fl. auf S. 3480 Nr. 49, der zweite Treffer mit 20 000 Fl. auf S. 3011 Nr. 45, der dritte Treffer mit 10 000 Fl. auf S. 2347 Nr. 49. Ferner gewannen: je 5000 Fl. S. 1425 Nr. 20 und S. 3720 Nr. 48, je 2000 Fl. S. 1873 Nr. 80 und S. 3815 Nr. 83, je 1000 Fl. S. 2065 Nr. 15, Nr. 23 und S. 3720 Nr. 78, je 400 Fl. S. 144 Nr. 38, S. 505 Nr. 5 und Nr. 87, S. 584 Nr. 94, S. 854 Nr. 15, 61, 62, S. 918 Nr. 18, 29, 54, S. 1264 Nr. 10, 33, S. 1336 Nr. 25, 37, 77, S. 1425 Nr. 13, S. 1496 Nr. 55, S. 1526 Nr. 10, S. 1762 Nr. 7, 32, S. 1819 Nr. 1, 44, 55, S. 1873 Nr. 8, 22, 90, S. 1975 Nr. 61, 89, S. 2118 Nr. 29, S. 2244 Nr. 84, S. 2347 Nr. 3, 53, S. 2485 Nr. 3, S. 2895 Nr. 96, S. 2952 Nr. 14, 39, S. 2969 Nr. 7, S. 3011 Nr. 28, 31, S. 3815 Nr. 88. Alle übrigen in den gezogenen Serien enthaltenen, hier aber nicht besonders genannten Nummern gewinnen den geringsten Treffer von je 200 Fl.

Concurs-Eröffnungen.

Schuhmachermeister Johann Meurer von Altena. — Kaufmann Siebelt Haiung Willms in Aurich. — Handelsmann Heinrich Eckelhoff zu Lembeck. — Schnittwaarenhändler Moritz Robert Gräfner in Frankenberg. — Thomas & Ruth zu Frankfurt a. O. — Commanditgesellschaft Krümmer-Sägewerk zu Krümme bei Gifhorn, Zweigniederlassung in Braunschweig. — Schnittwaarenhändler und Färbereibesitzer Wilhelm Rost zu Halberstadt. — Händler August Louis Müller zu Hamburg, St. Pauli. — Metzger und Landwirth Wilhelm Paulus zu Karlsruhe. — Bäcker Carl Kruchen in Tönnisheide (Grossehöhe, Rheinland). — Jakob Reither, Ackerer in Göcklingen. — Schuhmacher Eduard August Paul Grosse, Inhaber eines Schuhwaarenhandels zu Möckern. — Kaufmann Lorenz Reiss in München. — Geschwister Raphael zu Neuss. — Ad. Beyerleins Söhne & Co. in Osterwieck. — Nachlass des Bauaufsehers Carl Fussinger von Oberaula. — Georg Weng, Vorkäufler in Ravensburg. — Rechtsanwalt Richard Beinert in Kempen (Posen). — Bäcker Georg Geuss zu Gauerstadt. — Kaufmann Emil Blossfeld zu Waltershausen. — Kaufmann Edmund Möller in Schalkau. — Specereiwaarenhändler Johann Schuh zu Trier. — Julius Laskow, Kaufmann, Inhaber eines Wäsche- und Weisswollwaarengeschäfts in Ulm.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Uebergang der Firmen Louis Schäfer, Clarenmühle II, und Louis Schäfer, Mehlniederlage, beide hier, durch Erbgang auf den Kaufmann Berthold Schäfer. — Austritt des Fabrikdirectors Albert Otto in Croischwitz bei Schweidnitz aus der Handelsgesellschaft Schlesische Portland-Cement-Fabrik Mittelsteine Kammel Fabig & Co. — Reck und Markofski in Sprottau. — Apotheker Proskauer, Max Weber, Apotheker, beide in Namslau. — Max Deichssler in Görlitz, Inhaber Kaufmann Karl Max Friedrich Deichssler. — Klause und Rätsch in Schweidnitz.

Gelöscht: J. Schiller hier. — Paul Wolff in Pless. — Gustav Arnold in Görlitz.

Procura: Angemeldet: Carl Renner für Rudolf Renner hier.

Breslau. Wasserstand.

3. März. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m 6 cm. über 0.
4. März. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 4 cm. über 0. Eisstand.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 4. März, 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen höhere Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Klgr. schles. weisser 16,30—17,60—18,20 Mk., gelber 16,20—17,40—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 14,20—14,80 bis 15,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr 14,00—15,00, weisse 14,00—16,00 Mark.

Hafer schwach angeboten, per 100 Klgr. 13,20—13,50—14,00 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk.

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—18,00 Mark

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. gelbe 7,20—8,20—10,00 Mark, blaue 7,00—7,40—8,50 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,50—14,50—15,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein gut behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	50	19	—
Winterraps	27	—	26	—	25	20
Winterrübsen	26	—	25	—	23	60
Sommerrübsen	26	—	25	—	23	70

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm schles. 16,50 bis 17 M., fremder 14,50—15,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother behauptet, 30—40—50—57 M., weisser matter, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee ruhig, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest. 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 22,25—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Berlin, 2. März. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,9 M. bez., März und März-April 51,6 M. bez., April-Mai 52,1—52,4—52,2 M. bez., Mai-Juni 52,5—52,8—52,6 M. bez., Juni-Juli 53,1—53,4—53,2 M. bez., Juli-August 53,6—53,7 Mark bez., August-September 54,3—54,4—54,3 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,4 Mark bez., März und März-April 32,3 M. bez., April-Mai 32,7—32,8—32,6 M. bez., Mai-Juni 33—33,1 bis 33 M. bez., Juni-Juli 33,6—33,7—33,6 Mark bez., Juli-August 34,1—34,2 bis 34,1 M. bez., August-Sept. 34,6—34,7—34,6 M. bez.

Hamburg, 2. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per März 20 Br., 19 3/4 Gd., per März-April 20 Br., 19 3/4 Gd., per April-Mai 20 1/2 Br., 20 1/4 Gd., per Mai-Juni 20 3/4 Br., 20 1/2 Gd., Juni-Juli 21 1/4 Br., 21 Gd. — Tendenz: Still.

Magdeburg, 1. März. [Zuckerbericht der Aeltesten der Kaufmannschaft.] I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Kryst.-Zucker I über 98 pCt. mit Sack 28,10 M., Raffinade ff., ohne Fass 29,50 M., do. fein do. 29,25 M., Melis ff. do. 29 M., Würfelzucker II mit Kiste 29,50 M., gem. Raffinade II mit Sack 28,25—28,75 M., gem. Melis I. 27,50—27,75 M. Tendenz am 22. Februar: Sehr fest. — B. Ohne Verbrauchssteuer. Granulirter Zucker mit Sack 21,75 Mark, Kornzucker ohne Sack 92° Rendement 18,90—19,10 Mark, do. do. 88° Rendement 17,80—18,20 M., Nachproducte ohne Sack 75° Rendement 13—15,10 Mark. — Tendenz am 1. März: Sehr fest. Wochenumsatz 45 000 Ctr. Rohzucker. Melasse: bessere Sorten zur Entzuckerung geeignet, 42 bis 43° Bé. (alte Grade) resp. 80—82° Brix ohne Tonne 2,90—3,05 M. Desgl. geringere Sorten, nur zu Brennzwecken passend, 42 bis 43° Bé. (alte Grade) resp. 80 bis 82° Brix ohne Tonne — Mark. — II. Terminpreise für Rohzucker I. Product abzüglich Steuervergütung. a. frei auf Speicher Magdeburg: März 14,15 bez., 14,10 Br. u. Gd. — b. Frei an Bord Hamburg. März 14,37 1/2—40 bez., April 14,47 1/2 bez., 14,50 Br., 14,45 Gd., April-Mai 14,60—14,55 bez., Mai 14,60 Br., 14,55 Gd., Juni-Juli 14,72 1/2—77 1/2 bez. u. Br., 14,75 Gd., August 14,90 bez. u. Br., 14,87 1/2 Gd., September 14,52 1/2 Br., 14,45 Gd., October 13,20 Br., 13,00 Gd., October-December 12,95 Br., 12,92 1/2 Gd., November-December 12,90 Br., 12,85 Gd., December 12,85 bez. Tendenz: Fest.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 3. März. [Privatverkehr.] Nachmittag 11 Uhr 30 Min. Oesterreichische Creditactien 305, 25. 4% ungar. Goldrente 102, 20. Matt.

Paris, 2. März, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 49, 60. 5% priv. türk. Obligationen 450, 75. Banque ottomane 554, —. Banque de Paris 880, —. Banque d'escompte 550, —. Credit foncier 1375, —. Credit mobilier 465, —. Panama-Kanal-Actien 45, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 55, —. Rio Tinto 401, 80. Suezkanal-Actien 2272, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 123 1/16. Wechsel auf London kurz 25, 32. 3% Rente 85, 55. 4% unific. Egypter 448, 12. 4% Spanier äussere Anleihe 76 1/4. Meridional-Actien 772, 50. Cheques auf London 25, 33 1/2. Schwach.

London, 2. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75 5/8. 5% priv. Egypter 102 5/8. 4% unif. Egypter 87 7/8. 3% garant. Egypter 101 excl. Convertirte Mexikaner 39 3/4. 6% consol. Mexikaner 93 3/4. Ottomanbank 11 7/8. Suezactien 89 3/4. Canada Pacific 53. Englische 2 3/4 % Consols 98 5/16. Silber 42 9/16. Platzdiscont 2 3/4 %. 4 1/4 % egypt. Tributanlehen 89 1/4. De Beers Actien neue 16 3/4. Ruhig.

Frankfurt a. M., 2. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 256 5/8. Franzosen 210 5/8. Lombarden 85 5/8. Galizier —, —. Egypter 88, 60. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 139, 40. Disconto-Commandit 238, 30. Duxer —. Laurahütte —, —. Dresdener Bank 159, 20. 3% portug. Anleihe —. Mecklenburger 151 30. Schwach, Creditactien und Franzosen flau.

Frankfurt a. M., 2. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 467. Pariser Wechsel 80, 816. Wiener Wechsel 168, 87. Reichsanleihe 109, 25. Oesterr.

Silberrente 70, 75. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 84, 20. 4% Goldrente 94, 20. 1860er Loose 121. 30. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 10. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 60. 1880er Russen 90, 70. II. Orient-Anleihe 68. 10. III. Orient-Anleihe 68, —. 4% Spanier 75, 80. Unific. Egypter 88, 40. Conv. Türken 15, 60. 4% Portug. Staatsanleihe 66, 80. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 20. 5% serb. Rente 84, 50. Serb. Tabaksrente 86, 20. 5% amort. Rumänen 97, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, 20. Böhmische Westbahn 274½. Central-Pacific 111, 70. Franzosen 213¼. Galizier 173½. Gotthardbahn 139. 80. Hessische Ludwigsbahn 110, 80. Lombarden 86⅞. Lübeck-Büchener 173, —. Nordwestbahn 154, 20. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, 90. Credit-Actien 267¾. Darmstädter Bank 173, 50. Mitteld. Creditbank 114, 20. Reichsbank 134, 20. Disconto-Commandit 239, 20. Dresdener Bank 159, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 128, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 40. 4½% Portugiesen 98, 20. Siemens Glasindustrie 165, 80. 4% innere rumänische Goldanleihe —, —. Behauptet.

Privatdiscont 1⅝%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 256⅞. Franzosen 211, —. Galizier 173½. Lombarden 86¼. Egypter 88, 40. Disc.-Commandit 238, 40. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 2. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108⅞. Silberrente 70¾. Oesterr. Goldrente 94. Ungar. 4% Goldrente 86. 1860er Loose 121. Italienische Rente 96¾. Credit-Actien 256¾. Franzosen 529. Lombarden 216. 1877er Russen 100. 1880er Russen 89¼. 1883er Russen 111½. 1884er Russen 97⅞. II. Orient-Anleihe 66. III. Orient-Anleihe 65⅞. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 173, —. Disc.-Commandit 238⅛. H. Commerz-Bank 132¼. Nationalbank für Deutschland 142¾. Nordd. Bank 177¾. Gotthardbahn 140. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172⅝. Marienb.-Mlawka 78½. Mecklenburger Fr.-Fr. 151½. Ostpr. Südbahn 97½. Unterelbische Pr.-A. 101½. Laurahütte 138½. Nordd. Jute-Spinnerei 156. A.-C. Guano-Werke 134. Privatdiscont 1½%. Hamb. Packetf.-Actien 146. Dyn.-Trust-Actien 97. Schwach.

Amsterdam, 2. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 68⅞, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 69⅝, do. April-October verzl. 69⅛. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 85. 5% Russen von 1877 100¾. Russ. grosse Eisenbahnen 121⅞. do. I. Orient-Anleihe 63¾, do. II. Orient-Anleihe 64⅜. Conv. Türken 15¾. 5½% holländ. Anleihe 101⅜. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 119, —. Marknoten 59. 15. Russische Zollcoupons 191¾. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 2. März, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10 3/16, do. in New-Orleans 9¾. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 15 Gd., do. in Philadelphia 7, 05 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 25, do. Pipe line Certificats 92½. Fester. Schmalz loco 7, 12½, do. (Rohe & Brothers) 7, 50. Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. Mais (New) 44¾. Rother Winterweizen loco 98¼. Kaffee (Fair Rio) 18½. Mehl 3 D. 50 C. Getreidefracht 3¾. Kupfer pr. April 16, 15. Weizen per März 96¼, pr. April 97½, pr. December 95¼. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per April 16, 67, per Juni 16, 87.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 10741673 Doll., gegen 8951764 Doll in der Vorwoche; davon für Stoffe 3021536 Doll., gegen 3365276 Doll. in der Vorwoche.

Liverpool, 2. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 27000 B.

Liverpool, 2. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Unverändert. Middl. amerikanische Lieferung: Stetig.

Liverpool, 2. März, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März —, März-April 5 41/64 Käuferpreis, April-Mai 5 41/64 do., Mai-Juni 5 41/64 do., Juni-Juli 5 41/64 do., Juli-August 5 21/32 Verkäuferpreis, August-September 5 39/64 Käuferpreis, September-October 5 13/32 do., November-December 5 9/32 d. Verkäuferpreis.

Newyork, 1. März. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 93000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 65000 B., Ausfuhr nach dem Continent 30000 B., Vorrath 805000 B.

Wien, 2. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 85 Gd., 7, 87 Br., per Herbst 7, 83 Gd., 7, 85 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 29 Gd., 6, 31 Br., per Herbst 6, 35 Gd., 6, 37 Br. Mais per Mai-Juni 5, 31 Gd., 5, 33 Br., per Juli-August 5, 43 Gd., 5, 45 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 90 Gd., 5, 92 Br., per Herbst 5, 95 Gd., 6. 00 Br.

Pest, 2. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 7, 38 Gd., 7, 40 Br., per Herbst 7, 58 Gd., 7, 59 Br. Hafer per Frühjahr 5, 34 Gd., 5, 36 Br. Mais per Mai-Juni 5, 03 Gd., 5, 04 Br. — Wetter: Schön.

London, 2. März. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Kalt.

Amsterdam, 2. März, Nachm. Bancazinn 58.

Antwerpen, 2. März. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 2. März, Nachm. 4 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅛ bez., 17¼ Br., per März 16¾ Br., per April 16¼ Br., per Septbr.-Decbr. 17 Br. Fest.

Bremen, 2. März. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 6, 40 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 2., 3.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 5°.8	— 8°.0	— 8°.4
Luftdruck bei 0° (mm)	745,2	746,3	746,1
Dunstdruck (mm)	2,6	2.3	2,2
Dunstsättigung (pCt.)	90	94	94
Wind (0—6)	NW. 1.	NW. 1.	W. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh			2,40

Anhaltend Schnee.

März 3., 4.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 4°,3	— 6°,6	— 14°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	746,1	747,3	750,2
Dunstdruck (mm)	2,9	2,6	1,4
Dunstsättigung (pCt.)	89	95	100
Wind (0—6)	NW. 1.	SW. 1.	SO. 1.
Wetter	bedeckt.	bezogen.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,20.

Anhaltend Schnee.

Heute Vormittag entriss uns der unerbittliche Tod unser einziges Kind, meine Braut, unsere innig geliebte

Margarete.

Breslau, den 2. März 1889. [2878]

Stadtsyndicus Goetz und Frau Hedwig, geb. Hoyer.
Carl Beleites, prakt. Arzt.

Die Beerdigung findet Dinstag, den 5., 12 Uhr Mittags vom Trauerhause aus statt.

Tost O.-Schles.
Angres, früher Mokrauer's Hôtel,
gänzlich renovirt und neu meublirt, übernimmt am 1. April d. J.
S. Ascher aus Kattowitz
und empfiehlt sich den geehrten Herrschaften von Tost und Umgegend, sowie dem reisenden Publikum bestens. [1161]

Hörnerschlittenfahrt
Schneeberg - Wölfelsgrund,
die Bahn gut, Winterlandschaft großartig, empfiehlt [1162]
Weiss.
Hotel gute Laune, Wölfelsgrund.

Hochrothe, süsse
Messina-, Catania-
Berg- und Blut-Apfelsinen,
Dtzd. 50, 60, 80 Pf., 1, 1,20 u. 1,50 M.
empfiehlt [3456]
Traugott Geppert,
Kaiser Wilhelmstr. 13.
Auftr. von auswärts werden bestens ausgeführt. Orig.-Kisten billigst.

Eine Dampfmaschine,
liegend, neuester Construction, von 12—14 Pferd., wenig gebraucht, so gut wie neu, wird wegen Betriebsvergrößerung von einer renommirten Mschfbr. Schlesiens unter Garantie für 1600 Mark abgegeben. Gefl. Offert. unt. Sch. 77 postl. Breslau 7

Lebende
Hummern,
[3800] **frischen**
Sterlett,
Rhein- u. Silber-Lachs,
Zander, Hecht,
Rennthierrücken,
Hasel-, Birk- und Hamb. Hühner,
Junge prachtv. Hamb.
Gänse,
Prima Holl. Austern
empfiehlt
E. Huhndorf,
Schmiedebrücke 21.
Filiale: Neue Schweidnitzerstr. 12.

Courszettel der Berliner Börse vom 2. März 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 1.	vom 2.
20 Frcs.-Stücke	16,18 G	16,20 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.45 G	20.49 B
Oesterr. Noten 100 Fl.	168.75 G	168,85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	219.15 bz	219.10 bz
Russ. Zollcoupons	324.60 bz	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	vom 2.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	109,25 G	109.30 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104,00 B	103.90 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	109.00 bzG	109.00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104.40 G	104.50 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104.10 G	104.10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,90 bz	101.60 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 G	104.40 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	103,40 B	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	105,10 G	105.10 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.50 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 B	101.90 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,75 B	101.70 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.60 bzG	105.70 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105.60 bzG	105.70 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,10 B	93.10 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103.25 bzG	103.25 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	— —	85,20 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	vom 1.	vom 2.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101.90 bzG	101,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	101.75 G	101,70 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97.80 G	98.00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	112.30 bzG	112,25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.10 bzG	103.10 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	103.10 bzG	103.10 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.25 bzG	103.25 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,25 bzG	99.25 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	106.00 G	106.10 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105.40 bzG	104.80 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.75 bzG	103.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.50 bzG	102.50 G
Pomm. Hyp.- Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108.75 B	108.75 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105.75 B	105,75 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102.90 B	103,00 bzG
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,50 bzG	114.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	— —	108.50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	— —	108.50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,75 G	115.75 G
dto. dto.	4	vsch.	103,10 G	103,10 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114.60 G	114,60 bzB
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,90 bz	111,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.80 bzG	102.80 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.40 bzG	100,40 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	113,00 G	118,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	99.50 bzG	99.50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103.25 G	103.25 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.50 G	99.50 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104.90 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112.40 G	112.25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.75 G	103.70 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 1.	vom 2.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,40 bz	96.40 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	96.30 bzB	96.10 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95.40 bz	95.40 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113.40 bz	113.90 bzG
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103,25 bz	103.25 bz
Egypter	4	1/5 1/11	88,70 bzG	88.50 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	89,50 bzG	89.10 bzG
dto.	4½	20/6 u 12	99,25 G	99.30 G
Griechische Anl. v. 81—84	5	1/1 1/7	90,20 bz	90,40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,75 bz	96,90 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94.20 bz	94,30 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,00 ebzG	94,25 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	70,90 bz	70.40 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	83,80 bzB	84,00 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	71,00 bzB	71.00 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	65,20 bz	65,40 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58.60 bz	59.00 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	100.20 bzG	100,25 bzG
Portug. Staats-Anl. von 1884	4½	1/4 1/10	98.25 bzG	98,25 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,00 bz	107,40 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.90 G	97,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bz	102,10 bz
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	90.80 bz	90,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114.80 bz	114,60 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103.30 bzG	103,40 bz
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	91,10à20 bz	91,10 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	68 50 bz	68,40 bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,40à50 bzB	68.25 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56,60 bz	56,60 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	95,75 bzB	95.75 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,40 bz	83,00 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,00 bzG	91.00 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 B	88.00 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,40 bz	104,25 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	vom 2.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,90 ebzG	85.00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	88.30 bz	88,10 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	15.75 bzB	15.70 bzG
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	80,30 bzG	80.50 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.30 bzG	86.25 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,50 bz	98.60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	79.70 bz	79,60 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 1.	vom 2.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145.10 bz	145.25 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	Ziehung	144.00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.50 bz	44.75 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	Ziehung	107.00 bz
Bukarester Loose	—	—	50.00 B	50,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	141.00 bzG	141.50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136.60 bz	135.60 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	53.75 bz	53.90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	111.75 bz	111.80 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109.70 B	109,80 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	145.75 G	146.00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	324.40 bz	323.50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	140.50 bz	141,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19.90 bz	20.30 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	129.25 bz	129.80 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.00 bzG	27.20 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	325.50 bzG	326,00 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121.20 bzG	121.00 bz
dto. dto. von 1864	—	—	Ziehung	315.25 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137.10 bz	137.25 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	172.90 bz	172.25 bz
Raab-Grazer	4	15/4 10	105.20 bz	105,50 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	187.80 bz	187.75 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	173.00 bz	173.40 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	84,25 bz	83,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	42.50 bzG	43.00 bzG
Ungarische Loose	—	—	244,00 bzG	244,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 1.	vom 2.
Breslau-Warschau	1,40	—	1/1	61,50 bzG	61.50 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	118.25 bzG	118,25 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	113,50 bzG	113.50 G
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	117.50 bzG	117.90 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	111.20 bzG	111.25 bzG
Weimar-Gera	3	—	1/1	91,50 bzG	91,75 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 1.	vom 2.
Aachen-Mastricht	1⅞	—	1/1	68.25 bzG	68,25 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	—	1/1	94.40 bzG	94,60 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	48,00 bzG	48.30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	—	1/1	114.00 B	114.75 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	—	1/4 1/10	239,75 bzB	238,75 bz
Lübeck-Büchen	7¼	—	1/1	177.40 bz	177,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	—	1/1	114.40 bz	114.50 bzG
Marienb.-Mlawka	1	—	1/1	83,40 bz	82,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	155.50 bz	155,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	103.20 bzG	103.20 G
Niederwald-Bahn	2½	—	1/1	74.50 ebzG	74,90 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	—	1/1	102.00 bz	101.25 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,40 bz	26,20 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 1.	vom 2.
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	137,00 B	137,40 bz
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	193,75 bz	194.50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	87,10 bz	87,20 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	143,90 bz	143.90 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	96.75 bzG	96,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	66,00 bzB	65,75 B
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	—	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	97,20 bzG	97,30 bzG
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	122.25 bzB	121,75 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	67,75 bzG	67,60 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	— —	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	77,50 B	77,20 bz
dto. (Elbthalbahn)	3½	—	1/1	91,90 bz	92,00 bzB
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	44,00 bz	44.25 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	37.40 bz	37.80 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	69.40 B	69,25 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	129,40 bzB	129.90 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	83,20 bzB	82.90 bzB
SchweizerCentralbh.	5	—	1/1	130.50 bz	130,75 bzB
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	110,25 bz	110,40 bzG
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	— —	101.60 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	33.10 bzG	33.10 bzB
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	78,75 bzB	79,90 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	206.40 bz	209 90 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	vom 2.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	104,90 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	105,00 G	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	105,00 bz	104,80 bzG
dto. VI.	4½	1/4 1/10	105.00 G	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,50 bzG	106,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	105,00 G	105,25 bz
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,70 G	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	102,25 G	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	104.80 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	104.80 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	104.90 B
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,20 G	103.20 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	104,80 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	vom 1.	vom 2.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.30 G	104.40 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59.20 bzG	59.25 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	90,00 bzG	90,00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,50 bzG	95,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.60 bz	108,50 bzB
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	103,20 bzG	103,90 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	84.80 B	84.80 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	100.10 G	100,10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,10 ebzG	87.20 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102.90 G	103,10 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	79.50 bzG	79,75 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69.50 G	69.55 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	75.70 bzG	75,75 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	70.00 G	70.00 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.40 ebzB	84.25 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.00 bzB	82.00 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102.80 bz	103,00 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	90.40 bz	90.60 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88.50 bzG	88.50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86.60 bzB	86,75 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.60 bz	61,70 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.75 bzG	102.60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97.75 bzG	97,80 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	84.00 B	84,00 bzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,80 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	84.25 bzG	83.90 ebzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.90 bzG	101,00 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	94,50 G	94,50 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100.10 bz	100,10 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	101,70 G	101,70 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	95,40 bzG	95.40 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,80 bz	91,60 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64,20 bz	64,30 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94.80 bz	94.60 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,00 bzG	99.90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,50 bz	85.70 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.00 B	99.80 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102.75 G	102.80 bzB
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,70 G	102.80 bzB
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bzG	102.60 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.65 G	103.10 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	87.50 bzG	87.70 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	71.60 bz	71.50 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	89.00 bzG	89.10 ebzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.20 bzG	63.10 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.60 G	107.60 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111.80 G	111.60 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,70 bzG	91,60 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.20 G	113.25 G
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	104.75 bzG	104.90 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112.50 G	112,80 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/1 1/5	95.90 bzG	95,90 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.25 G	115.70 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.75 bzG	102.90 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,70 B	115.60 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112,00 G	112,20 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,40 bz	98,20 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 1.	vom 2.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	83.75 B	82,75 G
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	4	—	1/1	80,75 bzG	81,25 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	126.40 bzB	126,40 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	183,25 bzG	184,25 bzG
Berl.Prod.- u.Handlb.	4¾	—	1/1	99.25 bzG	99,50 bzG
Breslauer Discontob.	5	—	1/1	116.75 bzG	116,50 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	—	1/1	107,90 bz	108,00 ebzG
Darmstädter Bank	7	—	1/1	176,60 bz	177,00 bzG
Deutsche Bank	9	—	1/1	177,25 bz	177,00 ebzB
dto. Genossensch.	7	—	1/1	137,80 bz	137,80 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	113,75 G	114,00 bzG
Disconto-Command.	10	—	1/1	243,40 bzG	243,00 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	163,40 bzG	163,40 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	85,10 bz	84,00 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	93,50 bzB	93,40 G
Hannoversche Bank	5	—	1/1	114,50 ebzG	115,00 bzB
Internationale Bank	—	—	1/1	122,25 bzG	122,25 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	191,00 bzG	191.70 bz
dto. Disconto	0	—	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	6½	—	1/1	140,10 G	140,00 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	116,75 G	116,50 G
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	118,10 bzG	118,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	147,10 bzG	148,25 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	172,00 bzG	172,70 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	80,80 bzG	80,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	180,00 bz	180,75 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	50,25 bzG	53,30 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	116.00 ebzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	—	1/1	126,00 bzG	125,90 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	143.20 bz	143,30 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	114,25 G	114,00 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	118,50 bzG	119,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	—	1/1	618.00 bzG	616,00 bzG
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	134.90 bzB	133.75 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	62,70 bz	62,50 bz
Sächsische Bank	4	—	1/1	110.70 bz	110.50 B
Schles. Bankverein	6	—	1/1	131.50 G	131,50 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	111.20 bzG	110,50 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 1.	vom 2.
Allg.Elektr. (Edison)	7	—	1/10	185,60 bzG	186,60 bzG
Archimedes	10	—	1/7	148.10 bzG	149.90 bz
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	268,75 bzG	269,40 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	122,10 G	122,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	138.00 bzG	138.50 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	189.25 bzB	189,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	200,50 bz	202,50 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	85,00 bz	84,50 bz
dto. Oelfabrik	5½	—	1/6	94.50 G	95,10 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	145,00 B	145,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	—	1/1	186.00 bzG	187,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	77,00 bzG	79,00 bzG
Dortm. Un.St.-Pr.	2	—	1/7	102,00 bz	102,10 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	— —	— —
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	148,60 G	148,60 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	775,00 G	773,00 bzG
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	167,00 bzG	169,25 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	196,10 bzG	197,60 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	307,50 bzG	307,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	—	1/1	176,70 bzG	177,60 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	— —	— —
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	144.75 bz	144,70 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	144.30 bz	144,75 G
Laurahütte	5½	—	1/7	139.50 bzB	139,90 bzB
Nordd. Lloyd	5	—	1/1	165,60 bzG	167,00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	— —	166,25 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	114.25 bzG	115,75 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	—	—	205.25 bzG	204,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	151,60 bzG	153,60 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	131,75 bzG	— —
Posener Sprit-A.-G.	9⅓	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	145.05 bzG	144,10 bz
Schering	24	18	1/1	328,00 bz	322.50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	133,00 bzG	132,25 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	—	1/1	115,25 B	115,25 bzG
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	55,50 bzG	54,50 bz
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	232,50 bzG	225,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	—	1/1	— —	— —
dto. 4½% St.-Pr.	6½	—	1/1	— —	— —
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	340,00 bzG	355,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	— —	— —
Tarnowitzer St. Pr.	3½	—	1/1	100,50 B	98,50 G
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	131,10 bzG	132,00 bzG
	—	—			
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	—	1/1	2100 B	2100 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	vom 1.	vom 2.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,60 G	105,60 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	— —	— —
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,90 G	103,00 G

Wechsel und Bankdiscount.

	Zinsfuss.	Cours vom 1.	vom 2.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	169,15 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,60 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80.85 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,47 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20.34 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80.80 bzG
New-York vista.	5	— —	418,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	218,50 bz	218.50 bz
dto. dto. 3 M.	6	217,00 bz	217,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	168,75 bz	168,75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	167,95 bz	167,95 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	— —	80,50 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,60 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	219,00 bz	219,00 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1½% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per März	Per April.
Ungar. 4% Goldrente	86,00	— —
Russische Anl. 1880	90,87	— —
dto. dto. 1884	103,25	— —
Disconto-Command.	242,75	— —
Dortmunder Union	101,87	— —
Laurahütte	139,37	— —
Oesterr. Credit	165,75	— —
Franzosen	105,50	— —
Lombarden	43,87	— —
Russische Noten	218,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau